

# Verschwörungserzählungen

**\*Definition:** “Eine Verschwörungserzählung ist eine Annahme darüber, dass als mächtig empfundene Einzelpersonen oder eine Gruppe von Menschen, wichtige Ereignisse in der Welt beeinflusst und damit der Bevölkerung gezielt schaden, während sie diese über ihre Ziele im Dunkeln lassen.“

In der Szene der Coronaleugner finden sich eine Vielzahl an verschwörungsideologischen Inhalten.

Allgemein besteht ein generalisiertes Misstrauen gegenüber als mächtig wahrgenommenen Personen oder Gruppen (die Regierung, Bill Gates, die zionistische Weltverschwörung, die Pharmaindustrie, die Eliten etc.).

Die Pandemie wird als ein geplantes, herbeigeführtes oder erfundenes Ereignis gesehen, an dem sich Einzelne entweder bereichern oder ihre Interessen, die der allgemeinen Bevölkerung Schaden sollen, durchsetzen wollen.

z. B.:

- Diktatur soll eingeführt werden,
- die Weltbevölkerung soll dezimiert werden,
- Impfstoffe sollen die Bevölkerung krank machen oder töten, nur damit die Eliten Geld verdienen,
- die „new world order“ – die neue Weltordnung - soll errichtet werden, etc.

Die verbreiteten Verschwörungserzählungen sind unterschiedlich, bedienen sich aber alle desselben Narratives, das der Weltverschwörung.

Damit ist ein **eindeutiger antisemitischen Bezug gegeben**. Dieses Narrativ (= die Erzählung) wurzelt tief in der antisemitischen Legende, die seit Jahrhunderten immer wieder erzählt wird, dass es eine jüdische Weltverschwörung gibt.

Diese Verschwörungserzählungen werden aufbereitet und treten unter Synonymen wie z.B. der Hochfinanz (Gesamtheit der politisch und wirtschaftlich einflussreichsten Bankiers, Großunternehmer, Finanziers), den Rothschild, usw. in den heutigen Verschwörungserzählungen zutage.

Großenteils erscheinen die Verschwörungserzählungen absurd, **viele Inhalte sind mit Fakten zu widerlegen** und trotzdem scheint die Gruppe der Menschen, die innerhalb der „Coronaleugner-Szene“ an diese Erzählungen glauben, zu wachsen. Psychologisch lässt sich das vielleicht damit erklären, dass Menschen, die - wie jetzt in der Zeit der Pandemie - einen Kontrollverlust erleiden, eher dazu neigen, an Verschwörungserzählungen zu glauben, ein anderer Grund dafür könnte auch die **Selbsterhöhung** sein. Das subjektive Gefühl, etwas verstanden und durchschaut zu haben, was der Rest der Gesellschaft nicht versteht, **gibt das Gefühl von Wichtigkeit**. Außerdem ist das Agieren in einem abgeschlossenen Kreis wie dieser Szene identitätsstiftend.

Emotionalisierende Darstellungen und das Gefühl, auf der richtigen Seite zu stehen und etwas gegen die verschworenen Machenschaften der Mächtigen zu unternehmen, sowie die gegenseitige Bestärkung und das Teilen der gleichen Gedanken, die ja sonst keiner glaubt, **wirkt als Verstärker**. Die Menschen sind teilweise kaum noch mit Argumenten zu erreichen.

**Seit Beginn der Pandemie zeigt sich eine deutliche Radikalisierung der Bewegung,**

offen wird zu Gewalttaten aufgerufen, in Hamburg waren jüngst Plakate mit der Anleitung zur Sprengung von Impfzentren zu sehen oder Bilder von Christian Drost mit einer Pistole am Kopf.

\*Wissenschaftliche Studien kommen zu dem Ergebnis, dass die individuelle Tendenz, an Verschwörungserzählungen zu glauben, mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit einhergeht, Gewalt zu befürworten oder sogar selbst gewalttätig zu werden. Man kann sie deshalb auch als **Radikalisierungsbeschleuniger** bezeichnen.

Verschwörungserzählungen können dazu dienen, Gewalt gegen andere zu legitimieren, und sie schirmen gleichzeitig die eigene Gruppe vor Kritik ab. Wer davon überzeugt ist, dass die Regierung wirklich so weit geht, die Bevölkerung durch ein geheimes Komplott in Gefahr zu bringen, der sieht es auch eher als gerechtfertigt an, Gewalt gegen den Staat und seine Repräsentanten anzuwenden.

\*Bei zahlreichen Attentaten der letzten Jahre beriefen sich Täter auf antisemitische und rassistische Verschwörungsmymen. Der rechtsextreme Terrorist, der im Februar 2020 im hessischen Hanau zwei Shisha-Bars stürmte und insgesamt zehn Menschen ermordete, verbreitete in Texten und Videos eine Vielzahl von Verschwörungserzählungen.

In der öffentlichen „Telegram-Gruppe“ „Corona Segeberg“ finden sich die gleichen Verschwörungserzählungen, denen auch die Terroristen von Hanau, Halle und Christchurch (Neuseeland) anhängen.

Viele Teilnehmer\*innen der Proteste gegen die Coronamaßnahmen behaupten von sich selbst, nichts mit Verschwörungsideologien und rechtem Gedankengut zu tun zu haben, dennoch werden in der „Telegram-Gruppe“ „Corona Segeberg“ sehr viele Beiträge von QAnon und von Reichbürgern geteilt.

In dieser „Telegram-Gruppe“ sind 96 Teilnehmer und es gibt **keinen** Widerspruch und **keine** Distanzierung von diesen extrem rechten und gefährlichen Verschwörungserzählungen.

\*Auszug aus dem Buch Fake Facts von Katharina Nocum und Pia Lamberty

# QAnon in Deutschland

[2. Dezember 2020](#) (Antonio Amadeu Stiftung)  
de:hate report #01 (Erscheinungsjahr: 2020)

## **Realitätsfern, antisemitisch, gefährlich:**

Seit dem Frühjahr verbreitet sich die Verschwörungsideologie **QAnon** in Deutschland. Nutzerdaten von Telegram und YouTube zeigen, dass dies analog zur COVID-19-Pandemie geschieht. Aber nicht nur die Verschwörungsideologie von QAnon wird so verbreitet. Die weltweite Popularität von QAnon beschleunigt auch die Globalisierung der rechtsextremen Szene.

Diese und weitere Erkenntnisse des Monitorings der **„Amadeu Antonio Stiftung“** erläutert der [de:hate](#)report: **„QAnon in Deutschland“**.

Die QAnon-Verschwörungsideologie motiviert eine der derzeit dynamischsten und gefährlichsten antisemitischen und rechtsextremen Bewegungen. Sie **emotionalisiert**, **radikalisiert** und **ruft zu Gewalt auf**.

Mit der Bezugnahme auf eines der wohl emotionalsten Themen überhaupt, der Verletzung des Kindeswohls, schafft sie einen unmittelbaren Handlungsdruck, gegen die angebliche Verschwörung eines „tiefen Staates“ vorzugehen, und legitimiert damit Angriffe bis hin zu Terroranschlägen.

QAnon ist damit sehr anschlussfähig zu den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen, die ebenfalls das Bild einer vermeintlich „mächtigen Verschwörung“ malen und glauben, mächtige Eliten würden die Gefahr der Pandemie übertreiben und sie nutzen, um ihre eigenen Pläne durchzusetzen. Es verwundert also nicht, dass auf den so genannten „Querdenker-Demonstrationen“ vermehrt QAnon-Symbole zu sehen sind.

QAnon ist jedoch nicht erst seit diesen Demonstrationen in Deutschland präsent. Zuvor wurde die Verschwörungserzählung schon von prominenten Musiker\*innen und auf einschlägigen Seiten von Verschwörungsideolog\*innen propagiert. Sie ist auch deswegen so erfolgreich, weil sie an uralte antisemitische Tropen (d.h. bildhafte Begriffe oder Wendungen) anknüpft, wie etwa die so genannte „Ritualmordlegende“. Die Verbreiter\*innen dieser wirkmächtigen und grausamen Lüge nutzen häufig erfundene, reale oder unaufgeklärte Entführungs-, Unglücks- oder Tötungsfälle, besonders von Kindern, und bieten dafür Jüdinnen und Juden als Sündenbock an.

Diese Legenden dienen zur Verleumdung der behaupteten Täter\*innen und rechtfertigen ihre Unterdrückung, Verfolgung und Ermordung.

Sie entfachten und entfachen Pogrome (=gewaltsame Ausschreitung gegen Menschen, die entweder einer abgrenzbaren gesellschaftlichen Gruppe angehören oder aber von den Tätern einer realen bzw. vermeintlichen gesellschaftlichen Gruppe zugeordnet werden) und dienten zur Vorbereitung der systematischen Vernichtung von Jüdinnen und Juden in der Shoah.

## „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“

Die Szene der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ ist organisatorisch und ideologisch heterogen.

Sie setzt sich aus Gruppierungen und Einzelpersonen zusammen, dessen verbindendes Element die fundamentale Ablehnung der Rechtsgültigkeit und Souveränität der Bundesrepublik Deutschland, sowie deren bestehender Rechtsordnung ist.

Unter anderem berufen sie sich auf das historische Deutsche Reich, führen verschwörungstheoretische Argumentationsmuster an oder berufen sich auf ein selbst definiertes Naturrecht.

Mit diesen Motiven und Begründungen lehnen sie die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und deren Rechtssystem ab. Zudem sprechen sie deren demokratisch gewählten Repräsentanten die Legitimation ab oder definieren sich in Gänze außerhalb der Rechtsordnung.

Ihre Weltanschauung vertritt unter anderem den Rechtsextremismus, Antisemitismus und Monarchismus, sowie den Geschichtsrevisionismus. **Ereignisse aus der Geschichte werden anders dargestellt oder gar geleugnet, wie der Holocaust.**

Gerade im Zusammenhang mit Verschwörungstheorien propagieren Szenenangehörige antisemitisch und rassistisch.

„Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ lassen sich dabei kaum unterscheiden.

Während „Reichsbürger“ sich auf eine Fortführung des „Deutschen Reichs“ fokussieren und deshalb die Bundesrepublik Deutschland ablehnen, verstehen sich „Selbstverwalter“ dem Staat nicht zugehörig, erklären sich als unabhängig oder erklären ihren „Austritt“ aus dem Staat.

In der „Telegram-Gruppe“ „Corona Segeberg“ wurden mehrere Videos von Reichsbürgern verbreitet. In diesen Videos wurden Verschwörungstheorien und Geschichtsverdrehungen und -verleumdungen dargestellt. Das menschenverachtende, antisemitische und rassistische Ideologieelement der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ war in erschreckender Weise veröffentlicht. Es gab niemanden in dieser „Telegram-Gruppe“, der eine Grenze setzt und sich gegen solch einen Post einsetzt und sich davon distanziert.

**„Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sind als staatsfeindlich einzustufen.**